

Carré de l'Est in Lindau

Die Sektion Stuttgart hatte sich für 2005 bereit erklärt das Carré de l'Est zu organisieren. Um ein schönes und entspanntes und dennoch arbeitsreiches Wochenende mit den Teilnehmern aus den süddeutschen und benachbarten Sektionen aus Frankreich zu verbringen hatten wir die Villa Alwind des Erholungswerks PT in Lindau-Schachen dafür reserviert.

Die 52 Teilnehmer aus 10 deutschen und 5 französischen Sektionen reisten am Freitagabend an. Für den ersten Abend war ein Aperitif zur Begrüßung und ein gemütliches Abendessen geplant. Zu späterer Stunde fanden sich bereits einige der Teilnehmer zu einer bereits sehr aktiven Diskussionsrunde zusammen.



In der Ausschreibung hatten wir bereits zwei Themen zur Diskussion vorgeschlagen:

- 1. Zusammenarbeit zwischen (Nachbar-) Sektionen*
- 2. Die Jumelages, ein Touristikunternehmen?*

Am Samstagvormittag wurden diese Themen dann in jeweils einer deutschen und einer französischen Gruppe diskutiert und die Probleme sowie deren Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Vorstellung der Ergebnisse konnte dank schönem sonnigen Wetter in den Garten der Villa (mit Blick auf den Bodensee) verlegt werden.



Nach dem Mittagessen machten sich alle Teilnehmer zu einem Stadtrundgang zur Insel Lindau auf. Aus Termingründen stand uns kein Stadtführer des Tourismusamtes zur Verfügung; so machten wir uns – mit elektronischen Geräten ausgestattet – in kleinen Gruppen auf den Weg. Um 17 Uhr trafen sich alle Teilnehmer wieder an einer Anlegestelle am See um für eine Stunde vom Schiff aus die Sonne und die schöne Aussicht auf einen Teil des österreichischen Ufers zu genießen. Hierzu war leider ein Teilnehmer verschütt gegangen, er fand sich jedoch zum Abendessen wieder ein.

Der Samstagabend dehnte sich bei einem guten mehrgängigen Abendessen, anregenden Gesprächen und bester Ambiance bis in die frühen Morgenstunden des Sonntags aus. Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen traten einige der Teilnehmer bereits ihre Heimreise an, die verbliebenen setzten sich nochmals zu einem Abschlussgespräch zusammen.



Die wesentlichen Ergebnisse unseres diesjährigen Treffens sind u.a.:

- *Nachbarsektionen sollten sich besser kennen, das setzt gegenseitige Information und Zusammenarbeit voraus. Nachbarsektionen sind keine Wettbewerber, wir haben uns alle der gleichen Idee verschrieben und sollten uns in guten wie in Krisenzeiten austauschen und gegenseitig beistehen.*
- *Der Internetauftritt der Sektionen sollte verbessert werden, um Informationen leichter, weiter und schneller zu verbreiten. Hier erhalten wir gerne Unterstützung vom Bundesvorstand, doch auch in den Sektionen selbst muss mehr getan werden.*
- *Jumelages-Veranstaltungen sind mit Reisen verbunden. Wie sonst sollten die Partner das Land des anderen kennen lernen. Wir organisieren keine Ferienreisen sondern Begegnungen mit Jumeleuren und Interessierten, die Jumeleure werden wollen.*

Das nächste Carré de l'Est wird im Jahr 2007 stattfinden. Die Sektionen Chaumont, Besançon und Mulhouse haben sich bereit erklärt, die Organisation hierfür zu übernehmen.